



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 46. Ratssitzung vom 19. April 2023

1731. 2022/562

Postulat der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion vom 16.11.2022: Vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen Rechtsextremismus und menschenverachtenden Ideologien an den Schulen ab der Mittelstufe

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Ronny Siev (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 936/2022).

Martina Zürcher (FDP) begründet den namens der FDP-Fraktion am 30. November 2022 gestellten Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie in der Stadt Zürich an Schulen ab der Mittelstufe in geeigneter Form regelmässig und wiederkehrend eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen gewaltbereiter ERechtsextremismus und menschenverachtenden Ideologien eingeführt werden kann. Die vertiefte Auseinandersetzung ermöglicht eine regelmässige und damit effektive Sensibilisierung zu extremistischen rechtsextremen Bewegungen in der Schule, um den Anschluss gewaltbereiter ExtremistenRechtsextremer an die Mehrheitsgesellschaft zu verhindern.

Dominik Waser (Grüne) ist mit der Textänderung nicht einverstanden.

Das Postulat wird mit 68 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat